

## Programm

### Mittwoch, 18. Januar 2012

Anreise bis 17:30 Uhr

18:00 Abendessen

19:00 Die Zukunft der Energie(n) in Deutschland  
Podium: Hr. T. Gremmels (SPD, angefragt), Fr. U. Hammann (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN), Hr. P. Stephan (CDU), Hr. R. Rock (FDP, angefragt), Fr. M. Schott (DIE LINKE, angefragt)

Anschließend: Kennenlernen der Teilnehmer/innen

### Donnerstag, 19. Januar 2012

09:00 Vortrag, Diskussion und Teamarbeit:  
Mikroenergiewirtschaft – privatwirtschaftliche Ansätze zur nachhaltigen Elektrifizierung von Dörfern in Entwicklungsländern  
Referent: Hr. Nico Peterschmidt, Geschäftsführer INENSUS GmbH, Goslar

12:00 Mittagessen

14:30 Kaffee / Tee / Kuchen

15:00 Vortrag, Diskussion und Teamarbeit:  
Das Afrikanische Netzwerk für Solarenergie – Ein Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung  
Referent: Hr. PD Dr. Daniel Egbe, WUS-Mitglied, Linz Institute for Organic Solar Cells (LIOS), Johannes Kepler Universität Linz, Österreich

18:00 Abendessen

### Freitag, 20. Januar 2012

09:00 Vortrag, Diskussion und Teamarbeit:  
Wasser und Energie – Interaktionen und Interdependenz zweier Grundvoraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung  
Referent: Hr. Dipl.-Ing. Jochen Hack, TU Darmstadt, Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft

12:00 Mittagessen

15:00 Thematische Exkursion

18:00 Abendessen

### Samstag, 21. Januar 2012

09:00 Vortrag, Diskussion und Teamarbeit:  
Atomkraft? Nein danke! Aber wie?

Referentinnen: Fr. Guli Babadjanova, Studiengang Friedens- und Konfliktforschung, Usbekistan und Fr. Betiel Habtom, Studiengang EU: Integration + Globalisierung, Eritrea

12:00 Mittagessen

14:30 Kaffee / Tee / Kuchen

15:00 Vortrag, Teamarbeit und Diskussion:  
Intelligente Energienutzung am Beispiel Elektromobilität  
Referent: Hr. Ratul Saha, Studiengang Electronic Communication, Bangladesch

18:00 Abendessen

### Sonntag, 22. Januar 2012

09:00 Vortrag und Diskussionsrunde:  
Energy Returned on Energy Invested - Verschiedene Energieformen und ihr Ertrag  
Referentin: Fr. Dr. Tanja Drobek, TU Darmstadt Energy Center

11:15 Auswertung der Winterakademie

12:00 Mittagessen, danach Abreise

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der gesamten STUBE-Akademie an:

### „Energiewende und Ressourcenknappheit Was kommt statt Atomkraft und Öl?“

18. bis 22.01.2012, Bad Homburg

Name:

Vorname:

weiblich  männlich

Straße/Hausnr./Zi.-Nr.:

Postleitzahl/Wohnort:

Telefon / Handy:

E-Mail:

Herkunftsland:

Fachhochschule  Universität  Studienkolleg

Studienort:

Studienfach / Semester:

Englischsprachiger Studiengang:  Nein

Derzeit angestrebter Studienabschluss:

Ich erhalte ein Stipendium: Ja  Nein

Vegetarier/in:  Nicht Vegetarier/in:   
(Für Nicht-Vegetarier/innen bestellen wir grundsätzlich Verpflegung ohne Schweinefleisch!)

Ich bin damit einverstanden, dass meine oben genannten Daten von STUBE gespeichert sowie mein Name, meine Mailadresse und / oder Telefonnummer den Teilnehmer/innen vor einer STUBE-Veranstaltung zugeschickt sowie an unsere Programmpartner weitergeleitet werden können.

Ja  Nein

Datum / Unterschrift:

Bitte senden Sie die Anmeldung bitte verbindlich per Internet oder mit dem Anmeldeformular bis spätestens

**Montag, 09. Januar 2012**

an STUBE Hessen  
World University Service  
Goebenstr. 35  
65195 Wiesbaden  
Tel. 0611 / 944 61 71  
Fax: 0611 / 44 64 89

E-Mail: [stube@wusgermany.de](mailto:stube@wusgermany.de)  
Internet: <http://www.wusgermany.de>  
[www.facebook.com/wusgermany](http://www.facebook.com/wusgermany)

Die Wegbeschreibung wird mit der Anmeldebestätigung spätestens eine Woche vor Beginn des Seminars versandt.

Teilnahmekosten:

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung übernimmt STUBE Hessen. Bitte die günstigste Verbindung – Gruppenfahrkarte/Hessenticket etc. - auswählen. Die Anreise bis zur Höhe des Fahrpreises DB, 2. Klasse - ohne Zuschläge - und notwendige Anschlussfahrkarten werden erstattet.

Veranstalter:

STUBE Hessen  
World University Service (WUS)  
Deutsches Komitee e.V.  
in Zusammenarbeit mit den Evangelischen  
Studierendengemeinden (ESG) in Hessen

STUBE Hessen wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) und dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland gefördert.

Weitere Informationen zum STUBE-Programm erhalten Sie auch über Ihre örtliche Hochschulgemeinde (ESG/KHG), die Studienkollegs, Internationale Offices und Studentenwerke sowie den AstA Ihrer Hochschule.

Zunächst war die globale Öffentlichkeit entsetzt über Fukushima – dann erstaunt über das Atomland Deutschland, das aus dieser Energieform aussteigen wird. In Deutschland ist Atomkraft derzeit so unpopulär wie schon lange nicht mehr, ein Großteil der Bevölkerung spricht sich für die verstärkte Nutzung Erneuerbarer Energien aus. Diskutiert wird zudem ein generelles Einsparen von Energie und Ressourcen, was sich beispielsweise bei der Popularität von Umweltbildungskampagnen wie dem "Ökologischen Fußabdruck" zeigt. Nicht nur von Atomkraft und Kohle scheinen viele Staaten abhängig zu sein, sondern auch von Erdöl.

Selbst wenn die Bevölkerungen einzelner Länder anders denken: Global relevante Entscheidungen in den Bereichen Klima und Energie werden immer noch auf internationalen Gipfeln getroffen. Im Dezember 2011 endete der internationale Klimagipfel von Durban (Südafrika) mit einem Ergebnis, das den allerkleinsten gemeinsamen Nenner trägt: nämlich, dass die Staaten der Welt in den nächsten vier Jahren weiter miteinander verhandeln wollen, um bis 2015 ein rechtsverbindliches Abkommen zu erzielen.

Wir werden uns im Rahmen der Akademie unter anderem mit folgenden Fragen beschäftigen:  
Was haben bisherige Klimagipfel (Rio de Janeiro, Bali, Kopenhagen etc.) gebracht?  
Welche Energien sind zukunftsfähig und wie teuer wird ein Ausstieg oder Umstieg?  
Wie kann Energiesparen und ein zukunftsfähiger Energiemix gelingen?  
Und wie lässt sich in Entwicklungsländern Wachstum generieren, das zugleich umweltfreundlich und nachhaltig ist?



## **Energiewende und Ressourcenknappheit Was kommt statt Atomkraft und Öl?**

**Winterakademie für  
Studierende  
aus Afrika, Asien und Lateinamerika  
in Hessen**

Vom 18. bis 22.01.2012  
in Bad Homburg

